

100 Jahre Oberpfälzer Waldverein

Ein großes Jubiläum, das der Hauptverein entsprechend groß feiert. Mit fast 300 Gästen aus den 55 Zweigvereinen. Und große Geschenke gibt's auch.



Am Alten Rathaus enthüllten Oberbürgermeister Kurt Seggewiß und Hauptvereinsvorsitzender Armin Meßner am Samstag um 13 Uhr eine Erinnerungstafel, die an die Gründung am 2. Juli 1916 erinnert. Die Bronze-Tafel wird später am Gebäude des früheren "Hotel Post" - dem heutigen Schuhhaus Weiß - angebracht. Im dortigen Casino-Zimmer trafen sich vor 100 Jahren 24 Persönlichkeiten um Dekan Dr. Richard Pfeiffer und Bürgermeister Georg Knorr.

Natur schützen

Pastoralreferent Brunner erbat Gottes Segen für die Tafel und erinnerte an die besondere Verantwortung des Menschen für die Schöpfung. Die Natur zu schützen und zu pflegen sei Gottes Auftrag, dem der OWV gerecht werde. Mit der "Flossenbürger Blaskapell'n" (Leitung: Franz Völkl) und den Honoratioren aus Stadt und Land an der Spitze zogen die Vertreter der Zweigvereine dann zum Haus der Gemeinde. Hier begrüßte Meßner die zahlreichen Ehrengäste, darunter Bürgermeister bis aus Amberg und Schwandorf, Landtagsabgeordnete Annette Karl, Bezirkstagsvizepräsident Lothar Höher sowie Funktionäre und Mitglieder.

Schirmherr Seggewiß lobte die "wunderschönen Wanderwege und die Beschilderung", die durch viele ehrenamtlich erbrachte Stunden entstanden seien. Mit einer namhaften Zuwendung gratulierte das Stadtoberhaupt zum Jubiläum.

Im Sinne der Verfassung

Florian Besold, Präsident der "Bayerischen Einigung" und Vorsitzender der Bayerischen Volksstiftung "70 Jahre Bayerische Verfassung", erläuterte die engen Zusammenhänge zwischen der Arbeit des OWV und den Werten in der Bayerischen Verfassung. Auch in dieser sei der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen "jedem Einzelnen und dem Staat" anvertraut, und ein "pflegerischer Umgang mit den Naturschönheiten" sei für jedermann verpflichtend. Grüße und Gratulationen überbrachten der Präsident des Deutschen Wanderverbands, dem der OWV angehört, Dr. Ulrich Rauchfuß, der Präsident des Landesverbands, Dr. Gerhard Ermischer, und der Hauptvorsitzende des OWV-Nachbarvereins "Fichtelgebirge", Heiner Henninger.

Bewegte Geschichte

Die Leiterin des Amtes für Kultur, Geschichte und Tourismus der Stadt Weiden Petra Vorsatz berichtete über die Entstehung des OWV aus dem 1877 gegründeten "Verschönerungsverein", über den Stillstand während des "Dritten Reichs", die Wiedergründung 1949 und die folgenden Vorsitzenden Dr. Adolf Schuster, Dr. August Lindner und Dr. Helmut Leupold. Dessen Ära endete 2003. Seither führt Armin Meßner die Gemeinschaft. Besonders ging Vorsatz auf die Schaffung der Wanderwege ein - von Oberpfalzweg über Vilstalwanderweg bis hin zum Wanderweg Goldene Straße und dem Premium-Wanderweg Goldsteig. (hcz)